

Kölnische Blätter.

[18096.] Politische Zeitung.

Auflage 6500.

Inserate: 1½ Sch.

Reclamens 3 Sch.

Köln.

J. P. Bachem.

Inserate

in der

Illust. Zeitung für Buchbinderei und Cartonnagenfabrikation etc.

[18097.] lohnen sich, da viele Buchbindereien, namentlich in kleineren Städten, gleichzeitig Leihbibliotheken besitzen, vorzüglich. — Auflage 600. — Ich berechne pro 2s vol. Zeile 1 Ngr. netto.

Carl Minde in Leipzig.

Zu wirksamen Inseraten

[18098.] empfehlen wir den Umschlag der in unserm Verlage erscheinenden:

Neue evang. Kirchenzeitung
herausgegeben

von

Professor Meßner.

Dieselbe findet unter Theologen wie unter gebildeten Laien die weiteste Verbreitung. Insertionsgebühren 2 Sch für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum.

Friedr. Schulze's Buchb. in Berlin.

Schlesische Zeitung.

[18099.] Auflage 10,500.

Erscheint wöchentlich 12 mal. Abonnementspreis vierteljährlich 2 fl. Insertionsgebühren für die 5theilige Petitzeile 1½ Sch, für die 3theilige Zeile unmittelbar nach dem Redaktionsstrich 5 Sch.

Breslau, Juli 1868.

Wilh. Gottl. Korn.

Gefälliger Beachtung empfohlen!

[18100.] Ich bitte mir stets sofort nach Erscheinung 1 Exemplar aller wichtigen politischen und sozialen Flugschriften

fest unter Kreuzband direct für die Börsenhalle zugeben zu lassen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 1. Juli 1868.

Theodor Lügner.

[18101.] **Handlungen,**

welche sich besonders mit dem Betriebe religiöser Kunstdräger befassen, oder auch für kleine Heiligenbilder (auch Spaltenbilder) Absatz haben, sowie Verleger, welche letztere zur Illustration von Gebetbüchern &c. &c. bedürfen, bitte um Angabe ihrer Adressen, um denselben vortheilhaftes Offeren zu machen.

A. W. Schulgen in Düsseldorf.

[18102.] **Clichés**

von den Illustrationen meines „Buchs für Alle“ offeriere ich in Schriftzeug pr. sächs. Quadratzoll à 3 M., in Kupfer pr. sächs. Quadratzoll à 5 M.

Exemplare des Werkes stehen zur Auswahl à cond. zu Diensten.

Stuttgart.

Hermann Schönlein.

Russica.

[18103.]

Ein Sammelwerk in russischer Sprache, einzig in seiner Art, sehr absatzfähig, namentlich während der Sommersaison, ist im Manuscript zu verkaufen durch

E. L. Kasprowicz in Leipzig.

[18104.] **Insetrate**

für den „Literarischen und Geschäftsanzeiger“ des siebten Jahrgangs des Anhaltischen Volks-Kalenders (1869), herausgegeben von L. Würdig, — die ganze Octavseite 3 fl., die halbe 1½ fl. u. f. w. — nimmt bis 27. Juli entgegen die Aue'sche Buchhandlung in Dessau.

[18105.] **W. Aarland, xylogr.-artist. Anstalt.**

Leipzig, Thalstr. 13

[18106.] Um schleunige Zusendung von Plakaten, Katalogen, Preisherabsetzungen, billigen Baarofferten, Probenummern neuer Zeitschriften und Circularen bittet höflichst Schleiz, den 8. Juli 1868.

W. Baumann.

[18107.] Sollte vielleicht einem unserer Herren Collegen der Aufenthalt des Dr. A. v. Pregenow, Sohn eines russischen Generals, bekannt sein, so bitten wir um ges. Mittheilung derselben.

Heidelberg, den 4. Juli 1868.

Bangel & Schmitt.

Berichtigung.

[18108.]

Um Differenzen vorzubeugen, machen wir hiermit bekannt, daß die neulich im Börsenblatte angezeigten Mariologien gegen baar nur 11/10, nicht aber wie es irrtümlich hieß 7/6, erpediert werden.

Landshut, den 7. Juli 1868.

Joseph Thomann'sche Buchb.

Familien-Nachrichten.**Todesanzeige.**

[18109.]

Am 6. d. M. entschlummerte sanft und ruhig nach längerer schwerer Krankheit meine thure

Bekanntmachung von der R. Kreis-Direction in Leipzig. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigeblaat Nr. 18017—18109. — Leipzig'scher Börsen-Course am 10. Juli 1868.

Narland in Leipzig 18105.	Franz 18037.	Zing 18092.	Hironag 18094.
Adermann in B. 18078.	Gebelhner & B. 18071.	Bisnet in L. 18100.	Sandoj 18064.
Auynome 18020, 18077, 18082.	Gerichtsdamt, Königl. im Be-	Mart 18055.	Schaffert 18109.
Aufstalt, Peter, in Grb. 18047.	zirksgericht in Jüttau 18017.	Matthes 18070.	Schnupfase 18067.
Antiquariat, Schweiz, 18049.	Goar, L. St. 18043.	Meddenburg 18093.	Schobinger 18041.
18087.	Gutmann 18018.	Medicud 18065.	Schönlein 18102.
Aronsohn 18052.	Heinrichshofen in Prbh. 18035.	Meyer in Hn. 18027.	Schulgen in D. 18101.
Äbber & G. in B. 18048.	Hermann in L. 18051.	Münste 18097.	Schulze, G. in Pr. 18022, 18098.
Aue in D. 18104.	Hesse in G. 18072.	Möde 18021.	Siegel 18024.
Bädem 18033, 18096.	Hoffmann, R. in L. 18081.	Müller, J. in H. 18042.	Theile in R. 18057.
Bädeker in Gb. 18030.	18089.	Müller, G. B. F. in Erl. 18028.	Thümml 18023, 18029.
Bangel & Sch. 18050, 18107.	Höflich 18063.	Münster in T. 18060.	Thomann 18108.
Baumann 18106.	Hübscher in B. 18075.	Muquardt 18058.	Trautwein 18036.
Berg in Bieg 18044.	Jacobi in G. 18073.	Museum, Peter, 18084.	Wieseg & S. 18091.
Braumüller 18039.	Jaeger 18031.	v. d. Rabiner 18026.	Willatet 18076.
Braumüller & S. 18061.	Köppen 18103.	Ringenberg 18079.	Wagner in L. 18080.
Deistung 18040.	Klingenberg 18079.	Reidbord 18034.	Wartig 18054, 18083.
Dörfling 18085—86.	Röhl 18053.	Reumann-Hartmann 18066.	Weidemann 18062.
Dumont-Schauberg 18095.	Röhr in B. 18099.	Rützberger 18058.	Weiterman & G. 18066.
Dürr, A. 18025.	Ruh 18059.	Röhl 18069.	Wolter 18074.
Eißäßer & B. 18038.	Reissohn in G. 18046.	Rödke 18068.	
Endlin, O. 18018.	Levyohn in R. 18045.	Richter in H. 18019.	

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.

Frau Johanna geb. Schelle, vorher Witwe von Ludw. Wilh. Heyse.

In einer bald 13 jährigen glücklichen Ehe war sie mein Stolz und meine Freude.

Meinen Bekannten im Buchhandel und den Freunden des Heyse'schen Hauses erlaube ich mit dieser Anzeige zu widmen, mit der Bitte um fröhliche Theilnahme an meinem Schmerz.

Bremen, 8. Juli 1868.

Hermann Schäffert.

Leipziger Börsen-Course

am 10. Juli 1868.

(B = Brief. bz = Bezahl. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . .	{ k. S. 8 T.	142½ G
	{ L. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. im 52½ fl. F. . .	{ k. S. 8 T.	57½ G
	{ L. S. 2 M.	58½ G
Berlin pr. 100 M. Pr. Crt. . .	{ k. S. Va.	99½ G
	{ L. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 M. Lsdr. à 5 M. . .	{ k. S. 8 T.	111½ B
	{ L. S. 2 M.	111 G
Breslau pr. 100 M. Pr. Crt. . .	{ k. S. Va.	—
	{ L. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . .	{ k. S. 8 T.	57½ G
	{ L. S. 2 M.	58½ G
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. . .	{ k. S. 8 T.	151½ G
	{ L. S. 2 M.	150 G
London pr. 1 Pf. St. . .	{ k. S. 7 T.	6. 24½ G
	{ L. S. 3 M.	6. 23½ G
Paris pr. 300 Fres. . .	{ k. S. 8 T.	81½ G
	{ L. S. 3 M.	80½ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . .	{ k. S. 8 T.	80½ G
	{ L. S. 3 M.	88½ G

Sorten.

Kronen (Vereins- Handels- Goldm. à 1½ fl. Zpfld. Brutto u. 1/50 Zpfld. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 M. pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or do.	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs-Stücke . . . do.	—
Holland. Ducaten à 3 M. Agio pr. Ct.	5. 12½ G
Kaiserl. do. do. do. do.	7½ G
Passir do. do. do. do.	—
Gold pr. Zollfund fein	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten . . .	89½ G
Russische do. pr. 90 Ro. . .	—
Polnische do. do.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 a. 5 M. do. do. à 10 M. do.	99½ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*) . . .	99½ G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 M. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarsche Bank.

Inhaltsverzeichniß.